



Medienmitteilung

«Eurovision Young Musicians 2010»: sieben Kandidaten in der Endrunde

Wien, 11. Mai 2010 – 15 Jungtalente aus 15 Mitgliedsländern der Europäischen Rundfunkunion (EBU) haben sich beim Halbfinale des Wettbewerbs «Eurovision Young Musicians» am 8. und 9. Mai 2010 im RadioKulturhaus des Österreichischen Rundfunks ORF in Wien um die sieben Finalplätze beworben. Der traditionelle Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker wird dieses Jahr bereits zum 15. Mal ausgetragen. Heute wurden die sieben Finalistinnen und Finalisten an einer Pressekonferenz auf dem Wiener Rathausplatz vorgestellt, wo am Freitag, 14. Mai 2010 um 21.20 Uhr MEZ vor mehreren Zehntausend Zuschauerinnen und Zuschauern die Endrunde des traditionellen Wettbewerbs stattfinden wird.

Die diesjährigen Finalteilnehmer im Alter zwischen 13 und 19 Jahren wurden von einer internationalen Jury unter der Leitung des Violinisten Werner Hink, früherer Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, unter den 15 Halbfinalistinnen und -finalisten ausgewählt. Hink wird auch der Finaljury angehören, die in neuer Zusammensetzung und unter dem Vorsitz des ungarischen Komponisten und Dirigenten Péter Eötvös die Siegerin oder den Sieger des Wettbewerbs küren wird.

Die sieben Finalteilnehmer sind (in der Reihenfolge des Auftritts):

1. Filip Mercep, 18, Kroatien, Marimba
2. Guro Kleven-Hagen, 16, Norwegen, Violine
3. Bartosz Glowacki, 17, Polen, Akkordeon
4. Hayrapet Arakelyan, 19, Deutschland, Saxofon
5. Ivan Karizna, 18, Belarus (Weißrussland), Violoncello

6. Eva-Nina Kozmus, 16, Slowenien, Flöte

7. Daniil Trifonov, 19, Russland, Piano

Mit dem Finale des Wettbewerbs werden gleichzeitig die diesjährigen Wiener Festwochen eröffnet. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden vom Radiosymphonieorchester des ORF unter der Leitung von Cornelius Meister begleitet, der dieses Jahr die Stelle als Chefdirigent des Orchesters antreten wird.

Der Wettbewerb «Eurovision Young Musicians», einer der der bedeutendsten Anlässe der Eurovision im Bereich der klassischen Musik, wird von mindestens 17 öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten übertragen und von über 2 Millionen Haushalte in Europa und in anderen Ländern live mitverfolgt. Seit seiner erstmaligen Austragung im Jahr 1982 hat sich der alle zwei Jahre stattfindende Bewerb als bedeutendes und prestigeträchtiges Sprungbrett für talentierte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa etabliert, indem er ihnen die Möglichkeit bietet, vor einem möglichst großen Publikum aufzutreten.

Bettina Brinkmann, Head of Formats & Special Events bei Eurovision TV, «Dieser außergewöhnliche Wettbewerb bietet eine internationale Bühne, auf der sich vielversprechende Jungtalente einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können. „Eurovision Young Musicians“ ist ein hervorragendes Event, um bei einem jüngeren Publikum das Interesse für klassische Musik zu wecken.»

Die diesjährige Auflage des Wettbewerbs ist bereits die dritte in Folge, die gemeinsam von Eurovision TV/EBU, dem ORF und den Wiener Festwochen produziert wird.

Livestream des Finales

Der Livestream steht auf der offiziellen Website von Eurovision Young Musicians (<http://www.youngmusicians.tv>) am Freitag, 14. Mai 2010 um 21.20 Uhr MEZ zur Verfügung.

Hinweis für die Herausgeber:

Die **Europäische Rundfunkunion (European Broadcasting Union, EBU)** ist ein Zusammenschluss von 86 nationalen Rundfunkanstalten aus 56 europäischen und anderen Ländern. Sie vertritt die Werte und die besonderen Merkmale der öffentlich-rechtlichen Medien in Europa und weltweit. Über das Eurovision- und Euroradio-Netzwerk versorgt die EBU Haushalte mit Nachrichten, Sportsendungen, Direktübertragungen und Musikinhalten. Die EBU erarbeitet und verbreitet beste Praktiken, Medienfachwissen und Innovationsansätze. Darüber hinaus produziert und verbreitet sie reichhaltige und vielfältige Programme über alle Medien.

Die **Fernsehzusammenarbeit im Rahmen der Eurovision** bietet den EBU-Mitgliedern eine einmalige Gelegenheit für den Austausch von Programmideen und besten Praktiken. Das Ergebnis dieser Kooperation sind qualitativ hochstehende Koproduktionen in allen Genres, angefangen von Zeichentrickfilmen über Musik und Tanz, Dokumentarfilme, Wissenschaft und Bildung sowie Fiktion bis hin zum Eurovision Song Contest als jährlichem Mega-Event. 86 Prozent der EBU-Mitglieder beteiligen sich an TV-Koproduktionen der Eurovision.

Kontaktperson:

Karen Mazzoli, Eurovision TV Media Officer, Tel.: +41 22 7172415 Mobil: +41 79 7524549, mazzoli@ebu.ch